

HEYDER + PARTNER

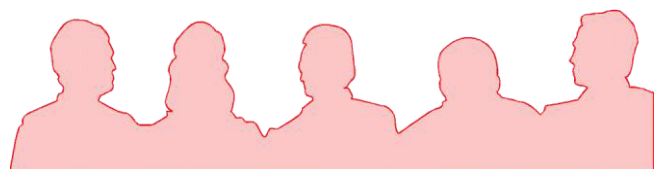
GEMEINDE STEINENBRONN

GEBÜHRENKALKULATION

GETRENNTE ABWASSERGEBÜHR

KALKULATIONSZEITRAUM 2023

SCHLUSSFASSUNG 30. JANUAR 2023



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

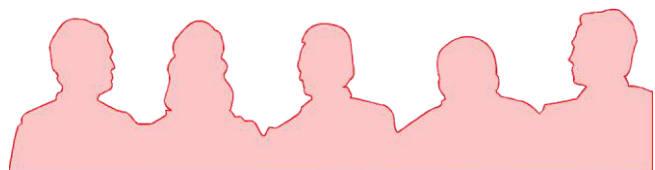
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD - ADENAUER - STRASSE 11

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Rechtsgrundlagen | 1 |
| 2. Gebührenmaßstab | 2 |
| 2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung..... | 2 |
| 2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung..... | 2 |
| 3. Kostenseite | 4 |
| 3.1 Allgemeines | 4 |
| 3.2 Kalkulatorische Abschreibungen | 4 |
| 3.3 Kalkulatorische Verzinsung..... | 5 |
| 3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung..... | 6 |
| 3.4.1 Kostenträgerrechnung | 6 |
| 3.4.2 Kostensplittung | 7 |
| 4. Kalkulationszeitraum | 9 |
| 5. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss | 10 |
| 6. Kalkulationsgrundlagen | 11 |
| 7. Ergebnis | 12 |

Anlagenverzeichnis

| | |
|---|----|
| Anlage 1: Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung..... | 13 |
| Anlage 2: Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung | 14 |
| Anlage 3: Straßenentwässerungskostenanteil..... | 15 |
| Anlage 4: Gebührensatz für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung | 16 |
| Anlage 5: Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands im Kalkulationsjahr 2023 | 17 |
| Anlage 6: Verwendete Verteilerschlüssel | 21 |
| Anlage 7: Ausgleich/Verrechnung von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren | 22 |
| Anlage 8: Ermittlung der kalkulatorischen Kosten..... | 23 |

1. Rechtsgrundlagen

Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Städte und Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

Nach § 17 Abs. 1 KAG können durch Satzung für die Abwasserbeseitigung hergestellte künstliche Gewässer, auch wenn das eingeleitete Abwasser nur dem natürlichen Wasserkreislauf überlassen wird, und Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, wenn dadurch die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden, zum Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung bestimmt werden.

Nach § 17 Abs. 2 KAG gehören zu den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG auch Investitionszuschüsse an Dritte für Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung, wenn dadurch die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Investitionszuschüsse sind entsprechend dem Anlagekapital angemessen zu verzinsen und abzuschreiben.

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, bleiben bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht.



2. Gebührenmaßstab

2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung

Bei der Schmutzwasserbeseitigung wird der Frischwassermaßstab angesetzt, da die Menge des Frischwassers, die einem an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstück zugeführt wird, typischerweise weitgehend der in die Kanalisation eingeleiteten Abwassermenge entspricht.

2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach allgemeiner Ansicht dürfen Benutzungsgebühren nicht nur nach dem konkret nachgewiesenen Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme der öffentlichen Leistung (Wirklichkeitsmaßstab), sondern auch nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden. Die Rechtfertigung für die Verwendung eines solchen pauschalierenden Maßstabs ergibt sich aus der Notwendigkeit eines praktikablen, wenig kostenaufwendigen und damit auch den Gebührenzahlern zugutekommenden Erhebungsverfahrens.¹

Der Wahrscheinlichkeitsmaßstab darf aber nicht offensichtlich ungeeignet sein, d.h. er muss Umständen oder Verhältnissen entnommen worden sein, die mit der Art der Benutzung in Zusammenhang stehen, und auf eine Berechnungsgrundlage zurückgreifen, die für die Regel in etwa zutreffende Rückschlüsse auf das tatsächliche Maß der Benutzung zulässt.²

Anders als bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren kann daher beim Regenwasser keine Relation zwischen Frischwasserverbrauch und eingeleitetem Niederschlagswasser hergestellt werden.³

Die anzusetzende Menge des abgeleiteten Niederschlagswassers wird vielmehr bestimmt durch die Größe der bebauten und versiegelten Grundstücksflächen, die sich nach der Kubatur der Baukörper und dem Vorhandensein weiterer befestigter Flächen

¹ BVerwG, Beschluss vom 28.03.1995, aaO

² VGH B-W., Beschluss vom 26.06.2000 – 2 S 132/00, VBIBW 2001, 21

³ ebenso OVG NRW, Urteil vom 18.12.2007 – 9 A 3648/04, KStZ 2008, 74; Hess. VGH, Urteil vom 02.09.2009 – 5 A 631/08, KStZ 2009, 235

Gemeinde Steinenbronn

– wie etwa Stellplätze, Terrassen – bestimmt, sofern dieses Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Einrichtung eingeleitet wird.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Regenspende je Kommune und somit eine Berechnung des Niederschlagswassers auf die Einheit Kubikmeter ist nicht erforderlich. Die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr - wie in vorliegender Gebührenkalkulation - mittels Division der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch die abflussrelevante bebaute und versiegelte Fläche in m² genügt den rechtlichen Anforderungen als Gebührenmaßstab.



3. Kostenseite

3.1 Allgemeines

Die Erhebung von Gebühren zur Beseitigung von Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits erfordert eine getrennte Gebührenkalkulation, um die den unterschiedlichen Gebührenmaßstäben entsprechenden Gebührensätze zu ermitteln. Hierzu ist eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung auf die beiden Teilleistungsbereiche (Kostenträger) vorzunehmen.⁴

3.2 Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig. Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist selten mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erfor-

⁴ vgl. Schulte-Wiesemann in: Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Stand: Mai 2010, § 6 Rn 211



Gemeinde Steinenbronn

derlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

3.3 Kalkulatorische Verzinsung

Üblicherweise ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beträge, Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich der summierten Auflösungen) abzuziehen.

Alternativ hierzu besteht die Möglichkeit, die kalkulatorische Verzinsung nach der sog. Durchschnittswertmethode zu ermitteln. Hierbei wird der halbe Wert der betriebsnotwendigen und abnutzbaren Anschaffungskosten bzw. Einnahmen des Anlagevermögens verwendet und mit dem einheitlichen kalkulatorischen Mischzinssatz multipliziert.

In der vorliegenden Kalkulation wurde die Restwertmethode angewendet. Weiterhin wurde ein Mittelwert vom Restbuchwert des Vorjahres und des laufenden Jahres gebildet. Auf diesen Wert wurde dann der einheitliche kalkulatorische Mischzinssatz angewendet.

3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

3.4.1 Kostenträgerrechnung

Voraussetzung für eine Splittung der Kosten der Abwasserbeseitigung in Schmutz- und Niederschlagswasser ist eine Kostenstellen- bzw. Kostenträgerrechnung.

Dabei sind folgende Hauptkostenstellen zu belegen:

Schmutzwasserbeseitigung mit Kosten für

- Kläranlage - Schmutzwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB u. ä.) - Schmutzwasser
- Sammler - Schmutzwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Schmutzwasser
- Grundstücksanschlüsse – Schmutzwasser

Regenwasserbeseitigung Grundstücke mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) - Regenwasser
- Sammler - Regenwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser
- Grundstücksanschlüsse – Regenwasser

Straßenentwässerung mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser Straßen
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) – Regenwasser Straßen
- Sammler – Regenwasser Straßen
- Kanalisation inkl. Pumpwerke – Regenwasser Straßen



3.4.2 Kostensplittung

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, werden – sofern im Anlagevermögen separat dargestellt – ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Kostenträger zugeordnet.

Bei Einrichtungen, wie z.B. einem Mischwasserkanal, welcher der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser dient, ist nach Ansicht des VGH Mannheim eine rechnerisch exakte Aufteilung in einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich. Daher können diese betreffenden Kostenanteile mit Hilfe allgemeiner Erfahrungswerte geschätzt werden.⁵

Der VGH Mannheim bezieht sich in seinem jüngsten Urteil vom 20.09.2010 – 2 S 136-10 – bezüglich der Grenzen des zustehenden Schätzungsspielraums auf einen Aufsatz in der BWGZ: „Die Methoden der Regenwasserbewirtschaftung und ihre Bedeutung für den Betrieb und die Finanzierung der öffentlichen Abwasserbeseitigung“ (BWGZ 2001, 820ff., 844ff. von Gössl/Höret/Schoch). Danach können bei der Anwendung einer kostenorientierten Methode die Herstellungskosten für die Kanalisation im Mittel in einem Verhältnis von 60 : 40 zwischen den auf die Beseitigung des Schmutzwassers und den auf die Beseitigung des Niederschlagswassers entfallenden Kostenanteil aufgeteilt werden.⁶

Für die Betriebskosten kann von einer Aufteilung im Verhältnis von 50 : 50 ausgegangen werden. Die Verteilung der Kosten der Kläranlage erfolgt - sowohl für kalkulatorische Kosten als auch Betriebskosten - im Mittelwert von 90 : 10.⁷ Einer derartigen Kostensplittung wird im jüngsten Urteil des VGH nicht widersprochen.

Da es sich hier jedoch um Durchschnittswerte handelt, kann bei einer Abweichung von den überwiegenden Verhältnissen evtl. eine andere Aufteilung der Kostenmassen erforderlich werden.

⁵ Urteil vom VGH Mannheim vom 20.09.2010 – 2 S 136/10, S. 7

⁶ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

⁷ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

Gemeinde Steinenbronn

Bei der Erhebung der Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung sind nach § 17 Abs. 3 KAG die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, von den Kosten nach § 14 Abs. 1, Satz 1 KAG abzuziehen. Im Falle einer vom VGH Baden-Württemberg vorzugswürdigen – wenn auch nicht zwingenden – kostenorientierten Betrachtung sind dazu die Kosten für diejenigen Anlagenteile, die sowohl der Grundstücksentwässerung als auch der Straßenentwässerung dienen, in dem Verhältnis aufzuteilen, in dem die (fiktiven) Kosten selbständiger Entwässerungsanlagen für den jeweiligen Zweck zueinander stehen. Eine exakte Berechnung dieses Verhältnisses ist jedenfalls mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich, daher können die Kostenanteile geschätzt werden. Bei dieser Schätzung kann auf allgemeine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden.⁸

Dieser Schätzungsspielraum ist nur dann überschritten, wenn bei der Schätzung wesentliche Umstände unberücksichtigt geblieben sind oder die Schätzung auf sachlich- oder wirklichkeitsfremden Überlegungen beruht.⁹

Die konkreten Aufteilungssätze sind in Anlage 6 "Verteilerschlüssel" dargestellt.

⁸ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010, ebenfalls Urteil v. 07.10.2004 – 2 S 2806/02 – VBIBW 2005, S. 239

⁹ OVG Niedersachsen, Urteil v. 24.10.2007 – 2 LB 34/06 – Juris; Urteil v. 17.01.2001 – 2 L 9/00 – NordÖR 2001



4. Kalkulationszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden vereinbarungsgemäß für einen einjährigen Kalkulationszeitraum für das Jahr 2023 durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 14 Abs. 2 KAG zulässig. Nach dieser Vorschrift können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.



5. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss

In seiner Entscheidung vom 07.09.1987 - 2 S. 998/86 - hat der VGH Baden-Württemberg folgende Grundsätze, welche bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren gemäß § 14 KAG zu beachten sind, aufgestellt:

- Eine Ermessensentscheidung über die Höhe der Benutzungsgebühr kann sachgerecht nur getroffen werden, wenn das beschließende Organ Kenntnis über die Höhe der gebührenfähigen Kosten hat. Die Höhe der gebührenfähigen Kosten ist aber wiederum abhängig von Einschätzungen z.B. über die Zahl der künftigen Benutzungsvorgänge oder die Entwicklung der Preise und Löhne.
- Diese Schätzungen haben, wie in den Fällen der Beschlussfassung über den Beitragsatz nach § 10 KAG (entspricht §§ 20 und 29 KAG 2005), die Bedeutung einer Prognose, die gerichtlich nur daraufhin überprüft werden kann, ob sie in einer der jeweiligen Materie angemessenen und methodisch einwandfreien Weise erarbeitet worden ist, ob sie also sachlich und vertretbar ist.
- Da es im Ermessen des satzunggebenden Organs liegt, in welchem Umfang die nach § 9 KAG (entspricht §§ 13 und 14 KAG 2005) ansatzfähigen Kosten durch Gebühren gedeckt werden sollen, hat sich der Satzungsgeber vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz im Wege einer Ermessensentscheidung darauf festzulegen, in welchem Umfang die ansatzfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung über das Gebührenaufkommen finanziert werden sollen.
- Die Ermessensentscheidungen hat das satzunggebende Organ (i.d.R. der Gemeinderat) spätestens bei Beschlussfassung über die Gebührensätze in einer für das Gericht erkennbaren und nachprüfaren Weise zu treffen. Erst auf der Grundlage dieser fehlerfrei zu treffenden Ermessensentscheidungen ist eine Überprüfung des Gebührensatzes auf seine Vereinbarkeit mit dem Kostendeckungsgrundsatz möglich.

Mit diesem Urteil hat der VGH die bereits im Rahmen der Beitragserhebung für die Globalberechnung aufgestellten Grundsätze auch auf das Gebührenrecht übertragen.

Gebührensätze werden damit von der Rechtsprechung nur noch dann akzeptiert, wenn dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz eine Gebührenbedarfsberechnung vorliegt, auf deren Grundlage die erforderlichen Ermessens und Prognoseentscheidungen (durch den Gemeinderat) getroffen werden können. Damit ist es künftig nicht mehr möglich, durch nachträglich erstellte Gebührenkalkulationen den Nachweis zu erbringen, dass der Kostendeckungsgrundsatz bei der Festlegung der Gebührenhöhe beachtet wurde.

Gemeinde Steinenbronn

Gebührensätze, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, ohne dass dem Gremium die erforderlichen Kalkulationsunterlagen vorgelegen haben, sind deshalb als nichtig anzusehen. Der Nachweis hat in einer für das Gericht erkennbaren Weise zu erfolgen, d.h. es müssen insoweit entsprechende Gemeinderatsaufzeichnungen vorhanden sein.

6. Kalkulationsgrundlagen

Für die Kalkulation 2023 der Gemeinde Steinenbronn wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- ➔ Finanzplanung Teilergebnishaushalt für die Abwasserbeseitigung (53.80) und ergänzende Angaben der Verwaltung für die laufenden Kosten und Einnahmen
- ➔ Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens sowie Abschreibungen lt. Anlagenachweis 2019, fiktiv fortgeschrieben auf 31.12.2023 unter Berücksichtigung der Zugänge in den betreffenden Jahren lt. Investitionsprogramm
- ➔ Beiträge/Zuweisungen/Ersätze sowie der entsprechenden Auflösungsbeträge lt. Anlagenachweis 2019, fiktiv fortgeschrieben auf 31.12.2023 unter Berücksichtigung der Zugänge in den betreffenden Jahren lt. Investitionsprogramm
- ➔ Prognostizierte leitungsgebundene Schmutzwassermenge im Kalkulationszeitraum lt. Mitteilung der Verwaltung 286.000 m³
- ➔ Prognostizierte maßgeblich versiegelte Fläche im Kalkulationszeitraum lt. Mitteilung der Verwaltung 367.000 m²
- ➔ Prognostizierte Schmutzwasserlieferung aus Kleinkläranlagen (6 m³) und geschlossenen Gruben (105 m³) im Kalkulationszeitraum lt. Mitteilung der Verwaltung
- ➔ Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 2,50 %

7. Ergebnis

Laut nachfolgender Kalkulation ergeben sich in der Abwasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2023 folgende Gebührensätze:

Kostendeckende Gebührensätze (ohne Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren)

Zentrale Schmutzwasserbeseitigung **2,82 €/m³**

Niederschlagswasserbeseitigung **0,37 €/m²**

Gebührensätze mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Vgl. Anlage 7)

Zentrale Schmutzwasserbeseitigung **2,94 €/m³**

Niederschlagswasserbeseitigung **0,40 €/m²**

Die kostendeckende Gebühr für die dezentrale Entsorgung von Abwasser/Schlamm aus

Geschlossenen Gruben **5,01 €/m³**

Kleinkläranlagen **60,17 €/m³**

Hinweis: Zu diesen Gebührensätzen werden noch die privatrechtlich geregelten Abfuhrkosten pro m³ gelieferter Menge addiert.

Die aktuellen Gebührensätze liegen bei 2,64 €/m³ im Schmutzwasserbereich, bei 0,35 €/m² im Niederschlagswasserbereich, bei den Kleinkläranlagen bei 89,80 €/m³ und bei den geschlossenen Gruben bis 3 m³ bei 41,85 €/m³ und ab 3 m³ bei 34,25 €/m³.

Gebührensatz für die Zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2023

Gemeinde Steinenbronn

| Laufende Kosten | | |
|---|--|-------------------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 653.207,98 |
| | laufende Einnahmen | -4.000,00 |
| | Summe | 649.207,98 |
| Summe laufende Kosten | | 649.207,98 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 180.853,93 |
| | Summe | 180.853,93 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -66.765,86 |
| | Summe | -66.765,86 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 73.736,87 |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste | -29.025,03 |
| | Summe | 44.711,85 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 158.799,91 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 808.007,90 € |
| Bemessungsgrundlage | | 286.000,00 m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz | | 2,8252 €/m³ |
| Ausgleich Über-/Unterdeckungen aus Vorperioden | | |
| Ausgleich Kostenunterdeckung | | 35.640,46 € |
| Bemessungsgrundlage | | 286.000,00 m ³ |
| Zusatzaufwand je Gebühreneinheit | | 0,12 € |
| Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich | | 2,9498 €/m³ |

Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung 2023

Gemeinde Steinenbronn

| Laufende Kosten | | |
|---|--|-------------------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 55.414,18 |
| | laufende Einnahmen | -50,00 |
| | Summe | 55.364,18 |
| Summe laufende Kosten | | 55.364,18 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 87.078,71 |
| | Summe | 87.078,71 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -26.383,98 |
| | Summe | -26.383,98 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 34.880,70 |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste | -11.794,68 |
| | Summe | 23.086,01 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 83.780,75 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 139.144,93 € |
| Bemessungsgrundlage | | 367.000,00 m ² |
| Kostendeckender Gebührensatz | | 0,3791 €/m² |
| Ausgleich Über-/Unterdeckungen aus Vorperioden | | |
| Ausgleich Kostenunterdeckung | | 9.758,92 € |
| Bemessungsgrundlage | | 367.000,00 m ² |
| Zusatzaufwand je Gebühreneinheit | | 0,03 € |
| Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich | | 0,4057 €/m² |

Straßenentwässerungskostenanteil 2023

Gemeinde Steinenbronn

| Laufende Kosten | | |
|---|--|--------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 20.027,84 |
| | laufende Einnahmen | -50,00 |
| | Summe | 19.977,84 |
| Summe laufende Kosten | | 19.977,84 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 60.194,82 |
| | Summe | 60.194,82 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -2.852,77 |
| | Summe | -2.852,77 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 24.278,04 |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste | -1.811,11 |
| | Summe | 22.466,93 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 79.808,97 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe STEA | | 99.786,82 € |
| Straßenentwässerungsanteil | | 99.786,82 € |

Gebührensatz für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung 2023

Gemeinde Steinenbronn

| Laufende Kosten | | |
|--|--|---------------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 621.516,32 |
| | laufende Einnahmen | 0,00 |
| | Summe | 621.516,32 |
| Summe laufende Kosten | | 621.516,32 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 61.740,54 |
| | Summe | 61.740,54 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | 7.341,10 |
| | Summe | 7.341,10 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens | 22.646,18 |
| | Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste | 4.679,95 |
| | Summe | 27.326,13 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 96.407,77 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 717.924,09 € |
| Bemessungsgrundlage (leitungsgebundene Schmutzwasserfracht) | | 286.000,00 m ³ |
| Bemessungsgrundlage (Kleinkläranlagen: 6m ³ * Faktor 24) | | 144,00 m ³ |
| Bemessungsgrundlage (geschlossene Gruben: 105m ³ * Faktor 2) | | 210,00 m ³ |
| Bemessungsgrundlage (insgesamt) | | 286.354,00 m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz für Abwasser aus geschlossenen Gruben (Schmutzwasserkostenanteil der Kläranlage * Faktor 2) | | 5,0142 €/m ³ |
| Kostendeckender Gebührensatz für Schlamm aus Kleinkläranlagen (Schmutzwasserkostenanteil der Kläranlage * Faktor 24) | | 60,1709 €/m ³ |

Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2023

Gemeinde Steinenbronn

Laufende Ausgaben

| | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STEA | davon dezentrale |
|--|-----------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | | | € | € | € | SW-Beseitigung |
| Personalaufwendungen - Kläranlage (90%) | KA Bk | 153.495,00 | 146.741,22 | 4.911,84 | 1.841,94 | 146.741,22 |
| Personalaufwendungen - Kanalisation, Sammler, RÜB (10%) | MW Bk | 17.055,00 | 6.312,06 | 7.922,05 | 2.820,90 | |
| Unterhaltung Grundstücke und Gebäude - Kläranlage | KA Bk | 5.000,00 | 4.780,00 | 160,00 | 60,00 | 4.780,00 |
| Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens - Sammler, RÜB (5%) | MW Bk | 10.725,00 | 3.969,32 | 4.981,76 | 1.773,92 | |
| Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens - Kanalisation (15%) | MW Bk | 32.175,00 | 11.907,97 | 14.945,29 | 5.321,75 | |
| Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens - Kläranlage (80%) | KA Bk | 171.600,00 | 164.049,60 | 5.491,20 | 2.059,20 | 164.049,60 |
| Unterhaltung bewegl. Vermögen - Kläranlage | KA Bk | 1.250,00 | 1.195,00 | 40,00 | 15,00 | 1.195,00 |
| Erwerb v. GWG - Kläranlage | KA Bk | 2.500,00 | 2.390,00 | 80,00 | 30,00 | 2.390,00 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Kläranlage | KA Bk | 12.800,00 | 12.236,80 | 409,60 | 153,60 | 12.236,80 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - PW | MW Bk | 200,00 | 74,02 | 92,90 | 33,08 | |
| Abgaben und Versicherung - Kläranlage | KA Bk | 5.500,00 | 5.258,00 | 176,00 | 66,00 | 5.258,00 |
| Haltung von Fahrzeugen - Kläranlage | KA Bk | 2.000,00 | 1.912,00 | 64,00 | 24,00 | 1.912,00 |
| Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausrüstung - Kläranlage (90%) | KA Bk | 675,00 | 645,30 | 21,60 | 8,10 | 645,30 |
| Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausrüstung - Kanalisation, Sammler, RÜB (10%) | MW Bk | 75,00 | 27,76 | 34,84 | 12,41 | |
| Aus- u. Fortbildung, Umschulung - Kläranlage | KA Bk | 1.000,00 | 956,00 | 32,00 | 12,00 | 956,00 |
| Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Schlammensorgung | SW | 135.000,00 | 135.000,00 | | | 135.000,00 |
| Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Kläranlage | KA Bk | 6.300,00 | 6.022,80 | 201,60 | 75,60 | 6.022,80 |
| Energieverbrauch für Betriebszwecke - Kläranlage (90%) | KA Bk | 99.900,00 | 95.504,40 | 3.196,80 | 1.198,80 | 95.504,40 |
| Energieverbrauch für Betriebszwecke - RÜB, PW (10%) | MW Bk | 11.100,00 | 4.108,11 | 5.155,95 | 1.835,94 | |
| Verbrauchsmittel - Kläranlage | KA Bk | 23.000,00 | 21.988,00 | 736,00 | 276,00 | 21.988,00 |
| EDV - Kanalisation | MW Bk | 7.000,00 | 2.590,70 | 3.251,50 | 1.157,80 | |
| Müllentsorgung - Kläranlage | KA Bk | 500,00 | 478,00 | 16,00 | 6,00 | 478,00 |
| Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen - Kläranlage | KA Bk | 50,00 | 47,80 | 1,60 | 0,60 | 47,80 |
| Sonstige Aufwendungen für Schlammensorgung dezentrale Kleinkläranlage/Gruben | SW | 4.500,00 | 4.500,00 | | | 4.500,00 |
| Sonstige Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge - Kläranlage | KA Bk | 1.500,00 | 1.500,00 | | | 1.500,00 |
| Bürobedarf - Kläranlage | KA Bk | 400,00 | 382,40 | 12,80 | 4,80 | 382,40 |
| Bücher, Post- u. Telekommunikationsdienstleistungen - Kläranlage | KA Bk | 1.550,00 | 1.481,80 | 49,60 | 18,60 | 1.481,80 |
| Steuern, Versicherungen usw. - Abwasserabgabe | SW | 13.300,00 | 13.300,00 | | | 13.300,00 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Bauhof - Kläranlage (15%) | KA Bk | 1.200,00 | 1.147,20 | 38,40 | 14,40 | 1.147,20 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Bauhof - Kanalisation (85%) | MW Bk | 6.800,00 | 2.516,68 | 3.158,60 | 1.124,72 | |
| Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl. | MW Bk | 500,00 | 185,050 | 232,250 | 82,700 | |
| Summe | | 728.650,00 | 653.207,98 | 55.414,18 | 20.027,84 | 621.516,32 |



| Laufende Einnahmen | | | | | | | davon dezentrale SW-Beseitigung |
|--|-----------|-----------------|-----------------|--------------|--------------|-------------|------------------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW € | NW € | STEA € | | |
| Verwaltungsgebühren (Entwässerungsgenehmigungen) | NW | 100,00 | | 50,00 | 50,00 | | |
| Benutzungsgebühr Kleinkläranlagen/Gruben (dezentrale Entsorgung) | SW | 4.000,00 | 4.000,00 | | | | |
| Summe | | 4.100,00 | 4.000,00 | 50,00 | 50,00 | 0,00 | |

| Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens | | | | | | | davon dezentrale SW-Beseitigung |
|--|-----------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW € | NW € | STEA € | | |
| Kläranlage | | | | | | | |
| Bauliche Anlagen | KA KK | 25.385,10 | 21.704,26 | 2.411,58 | 1.269,26 | 21.704,26 | |
| Außenanlagen | KA KK | 338,63 | 289,53 | 32,17 | 16,93 | 289,53 | |
| Betriebseinrichtung | KA KK | 527,20 | 450,75 | 50,08 | 26,36 | 450,75 | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | KA KK | 235,83 | 201,64 | 22,40 | 11,79 | 201,64 | |
| Grundstücke | KA KK | 887,10 | 758,47 | 84,27 | 44,36 | | |
| Sammler und Pumpwerke für: | | | | | | | |
| Grundstücke u. grdstgl. Rechte | MW KK | 363,19 | 163,43 | 108,96 | 90,80 | | |
| Mischwasser | MW KK | 1.246,25 | 560,81 | 373,87 | 311,56 | | |
| Regenüberlaufbecken | | | | | | | |
| Bauliche Anlagen | MW KK | 5.451,81 | 2.453,31 | 1.635,54 | 1.362,95 | | |
| Außenanlagen | MW KK | 92,65 | 41,69 | 27,80 | 23,16 | | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| Schmutzwasser (88%) | SW | 11.792,96 | 11.792,96 | | | | |
| Niederschlagswasser (88%) | NW | 9.712,75 | | 4.856,37 | 4.856,37 | | |
| Mischwasser (88%) | MW KK | 65.057,99 | 29.276,09 | 19.517,40 | 16.264,50 | | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| Schmutzwasser (12%) | SW | 1.608,13 | 1.608,13 | | | | |
| Niederschlagswasser (12%) | NW HA | 1.324,47 | | 1.324,47 | | | |
| Mischwasser (12%) | MW HA | 8.871,54 | 4.435,77 | 4.435,77 | | | |
| Summe | | 132.895,61 | 73.736,87 | 34.880,70 | 24.278,04 | 22.646,18 | |



| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | | | | | | davon dezentrale SW-Beseitigung |
|--|------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW € | NW € | STEA € | | |
| Kläranlage | | | | | | | |
| | Bauliche Anlagen | KA KK | 57.004,34 | 48.738,71 | 5.415,41 | 2.850,22 | 48.738,71 |
| | Außenanlagen | KA KK | 2.028,45 | 1.734,32 | 192,70 | 101,42 | 1.734,32 |
| | Betriebseinrichtung | KA KK | 12.511,70 | 10.697,50 | 1.188,61 | 625,59 | 10.697,50 |
| | Betriebs- und Geschäftsausstattung | KA KK | 666,67 | 570,00 | 63,33 | 33,33 | 570,00 |
| | Grundstücke | KA KK | 0,00 | | | | |
| Sammler und Pumpwerke für: | | | | | | | |
| | Grundstücke u. grdstgl. Rechte | MW KK | 0,00 | | | | |
| | Mischwasser | MW KK | 4.691,66 | 2.111,25 | 1.407,50 | 1.172,92 | |
| Regenüberlaufbecken | | | | | | | |
| | Bauliche Anlagen | MW KK | 24.342,25 | 10.954,01 | 7.302,68 | 6.085,56 | |
| | Außenanlagen | MW KK | 290,68 | 130,81 | 87,20 | 72,67 | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Schmutzwasser (88%) | SW | 13.539,54 | 13.539,54 | | | |
| | Niederschlagswasser (88%) | NW | 11.151,29 | | 5.575,64 | 5.575,64 | |
| | Mischwasser (88%) | MW KK | 174.709,88 | 78.619,44 | 52.412,96 | 43.677,47 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Schmutzwasser (12%) | SW | 1.846,30 | 1.846,30 | | | |
| | Niederschlagswasser (12%) | NW HA | 1.520,63 | | 1.520,63 | | |
| | Mischwasser (12%) | MW HA | 23.824,07 | 11.912,04 | 11.912,04 | | |
| Summe | | | 328.127,46 | 180.853,93 | 87.078,71 | 60.194,82 | 61.740,54 |



| Kalkulatorische Verzinsung der Auflösungsrreste | | | | | | | davon dezentrale SW-Beseitigung |
|---|----------------------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|------------------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW € | NW € | STEA € | | |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage | KA KK | 5.473,63 | 4.679,95 | 519,99 | 273,68 | 4.679,95 |
| | Regenüberlaufbecken | MW KK | 891,17 | 401,03 | 267,35 | 222,79 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 4.818,97 | 2.168,54 | 1.445,69 | 1.204,74 | |
| | Mischwassersammler und Pumpwerke | MW KK | 439,57 | 197,81 | 131,87 | 109,89 | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Klärbeiträge | Klär Bei | 4.798,51 | 4.037,12 | 761,39 | | |
| | Kanalbeiträge und Ersätze | Kan Bei | 26.208,97 | 17.540,58 | 8.668,38 | | |
| Summe | | | 42.630,82 | 29.025,03 | 11.794,68 | 1.811,11 | 4.679,95 |

| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse | | | | | | | davon dezentrale SW-Beseitigung |
|---|----------------------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|------------------------------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW € | NW € | STEA € | | |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage | KA KK | 8.586,08 | 7.341,10 | 815,68 | 429,30 | 7.341,10 |
| | Regenüberlaufbecken | MW KK | 2.644,71 | 1.190,12 | 793,41 | 661,18 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 4.813,15 | 2.165,92 | 1.443,95 | 1.203,29 | |
| | Mischwassersammler und Pumpwerke | MW KK | 2.236,02 | 1.006,21 | 670,81 | 559,01 | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Klärbeiträge | Klär Bei | 17.701,83 | 14.893,05 | 2.808,78 | | |
| | Kanalbeiträge und Ersätze | Kan Bei | 60.020,82 | 40.169,46 | 19.851,36 | | |
| Summe | | | 96.002,61 | 66.765,86 | 26.383,98 | 2.852,77 | 7.341,10 |



Verteilerschlüssel

Gemeinde Steinenbronn

| Verteilerschlüssel | | Verteilung auf die Kostenstellen | | | |
|---|---|----------------------------------|--------|-------|-------------------|
| | | SW | NW | STEA | nicht ansatzfähig |
| SW | Schmutzwasser | 100,0% | | | |
| Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet. | | | | | |
| NW | Niederschlagswasser | | 50,0% | 50,0% | |
| Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie je hälftig der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet. | | | | | |
| KA Bk | Kläranlage Betriebskosten | 95,6% | 3,2% | 1,2% | |
| Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zerres (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Dieses Modell besagt, dass 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht werden. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen. | | | | | |
| KA KK | Kläranlage kalkulatorische Kosten | 85,5% | 9,5% | 5,0% | |
| Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die vom Gemeindegtag BadenWürttemberg empfohlenen Prozentsätze (BWGZ 21/2001; S 847 f.) an, die vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg im Urteil vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurden. Nach Abzug von pauschal 5% für die Straßenentwässerung werden die verbleibenden Kosten im Verhältnis 9 zu 1 zwischen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt. | | | | | |
| MW Bk | Mischwasser Betriebskosten | 37,0% | 46,5% | 16,5% | |
| Hier wurden die Verteilerschlüssel entsprechend der bereits durch die Gemeinde Steinenbronn durchgeführten leistungsorientierten Berechnung des Straßenentwässerungskostenanteils zugrundegelegt. | | | | | |
| MW KK | Mischwasser kalkulatorische Kosten | 45,0% | 30,0% | 25,0% | |
| Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die der Modellberechnung der VEDEWA, welches im Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurde, an. | | | | | |
| NW HA | Niederschlagswasser Hausanschlüsse | | 100,0% | | |
| Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser Grundstücke zugeordnet. | | | | | |
| MW HA | Mischwasser Hausanschlüsse | 50,0% | 50,0% | | |
| Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt. | | | | | |
| Klär Bei | Klärbeitrag | 84,1% | 15,9% | | |
| Bei der Klärbeitragskalkulation wurde für den Teil der Kläranlage beitragsfähige Kosten i.H.v. 1.476.947,38 € und für den Teil der Regenüberlaufbecken und Sammler i.H.v. 359.074,66 € angesetzt. Der Verteilerschlüssel ermittelt sich bei einer Verteilung von 9:1 (SW:NW) für den Kläranlagenteil und einer Verteilung von 3:2 für die übrigen Anteile des umlagefähigen Beitragskapitals. | | | | | |
| Kan Bei | Kanalbeitrag | 66,9% | 33,1% | | |
| Im Rahmen der letzten Globalberechnung wurden für den Kanalbereich beitragsfähige Kosten i.H.v. 607.597,29 € für die Schmutzwasseranlagen, 79.519,18 € für die Niederschlagswasseranlagen, sowie 2.133.135,80 € für die Mischwasseranlagen eingestellt. Lediglich die erhaltenen Beiträge für die Mischwasseranlagen werden 3:2 (SW/RW) verteilt. | | | | | |

Anlage 7:**Ausgleich/Verrechnung von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren****Verrechnungsplan**

| Schmutzwasserbeseitigung | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|--|--|-------------------------------|
| Jahr | Über/Unter- Deckung | Bemerkung | Ausgleich in Kalkulation 2023 | späterer Ausgleich |
| Kalkulationszeitraum 2018-2019 | | | | |
| | | -161.640,46 gebührenrechtliches Ergebnis | -35.640,46 | -126.000,00 |
| Summe | -161.640,46 | Unterdeckung | -35.640,46 | -126.000,00 |

| Niederschlagswasserbeseitigung | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|---|--|-------------------------------|
| Jahr | Über/Unter- Deckung | Bemerkung | Ausgleich in Kalkulation 2023 | späterer Ausgleich |
| Kalkulationszeitraum 2018-2019 | | | | |
| | | -18.758,92 gebührenrechtliches Ergebnis | -9.758,92 | -9.000,00 |
| Summe | -18.758,92 | Unterdeckung | -9.758,92 | -9.000,00 |

Hinweis:

Kostenüberdeckungen die sich am Ende eines Bemessungszeitraumes bzw. HH-Jahres ergeben, sind gemäß §14 Abs. 2 KAG Baden-Württemberg innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Kostenunterdeckungen sind - sofern ein Ausgleich erfolgen soll - zwingend innerhalb der fünfjährigen Frist auszugleichen.



Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2019

| Bezeichnung | Ø Afa - Satz | AHK | | Afa | | Restbuchwert 31.12.2019 |
|---|--------------|----------------------|-----------------|-----------------------|-------------------|----------------------------|
| | | A_Stand | Zugang 2019 (+) | Afa für Zugang im HHJ | Gesamt Afa HHJ | |
| Anlagenachweis Gemeinde | | | | | | |
| Investitionen (Afa-Beginn M/J) | | | | | | |
| Grundstücke Kläranlage | | 35.484,10 | | | 0,00 | 35.484,10 |
| Außenanlagen Kläranlage | | 31.607,11 | | | 2.028,45 | 20.644,89 |
| Betriebsgebäude Kläranlage | | 4.019.490,58 | | | 53.804,34 | 1.125.586,00 |
| Betriebseinrichtungen Kläranlage | | 239.684,93 | | | 12.511,70 | 64.878,78 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung Kläranlage | | 60.826,67 | | | 9.872,64 | 8.664,50 |
| AiB - Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | 35.971,17 | | | 0,00 | 35.971,17 |
| Baumaßnahmen Kläranlage (12/2022) | 4,0% | | | | | |
| Bewegl. Verm. Kläranlage (12/2022) | 10,0% | | | | | |
| Hochbaumaßnahmen (07/2024) | 2,0% | | | | | |
| bewegl. Vermögen (1/2 jährlich) | 10,0% | | | | | |
| Geröllfang (nach 2024) | 3,3% | | | | | |
| Änd. Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | | | | | |
| Außenanlagen RÜB | | 7.268,83 | | | 290,68 | 4.723,56 |
| Betriebsgebäude RÜB | | 72.366,02 | | | 6.030,46 | 22.614,25 |
| RÜB | | 831.917,01 | | | 19.819,38 | 285.178,80 |
| Grundstücke Pumpwerke | | 1.579,50 | | | 0,00 | 1.579,50 |
| Betriebsgebäude PW | | 50.964,33 | | | 1.245,89 | 9.816,81 |
| Grundstücksgleiche Rechte Sammler | | 12.947,96 | | | 0,00 | 12.947,96 |
| Sammler u. Pumpwerke | | 213.879,33 | | | 3.445,77 | 56.453,84 |
| Mischwasserkanalisation | | 7.698.719,11 | | | 187.224,36 | 3.071.795,84 |
| AiB - MWK Sonnenhalde (nach 2024) | | 4.500,00 | | | 0,00 | 4.500,00 |
| AiB - MWK Seiler-/BB-/Kl.Str (11/2020) | 2,0% | 15.964,79 | | | | 14.731,46 |
| MWK Weg Flst. 883 (11/2020) | 2,0% | 9.933,41 | | | | 9.933,41 |
| Kanalisation Ortsweg 9 (11/2020) | 2,0% | 233,52 | | | | 233,52 |
| MWK Sonnenhalde (nach 2024) | 2,0% | | | | | |
| EKVO (1/2 jährlich) | 2,0% | | | | | |
| MWK Treppenweg (nach 2024) | 2,0% | | | | | |
| Schmutzwasserkanalisation | | 766.776,27 | | | 15.385,84 | 589.894,28 |
| Regenwasserkanalisation | | 511.184,18 | | | 12.671,92 | 485.840,34 |
| Summe Investitionen | | 14.621.298,82 | 0,00 | 0,00 | 324.331,43 | 5.861.473,01 |
| Zuweisungen | | | | | | |
| Zuschüsse Bund/Land Kläranlage | | -618.254,15 | | | -8.586,08 | -248.996,29 |
| Zuschüsse Bund/Land RÜB | | -107.584,35 | | | -2.644,71 | -44.903,39 |
| Zuschüsse Bund/Land Kanalisation | | -142.705,15 | | | -2.236,02 | -25.408,84 |
| Klärbeiträge | | -2.614.564,84 | | | -17.701,83 | -253.896,72 |
| Kanalbeiträge | | -2.947.708,97 | | | -60.020,82 | -1.258.431,53 |
| Weitere Kanalzuschüsse (Erschl.Tr.) | | -240.656,78 | | | -4.813,15 | -209.604,99 |
| Summe Zuweisungen | | -6.671.474,24 | 0,00 | 0,00 | -96.002,61 | -2.041.241,76 |
| Summe gesamt | | 7.949.824,58 | 0,00 | 0,00 | 228.328,82 | 3.820.231,25 |

Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2020

| Bezeichnung | Ø Afa - Satz | AHK | | Afa | | Restbuchwert |
|---|--------------|----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|
| | | A_Stand | Zugang 2020 (+) | Afa für Zugang im HHJ | Gesamt Afa HHJ | 31.12.2020 |
| Anlagenachweis Gemeinde | | | | | | |
| Investitionen (Afa-Beginn M/J) | | | | | | |
| Grundstücke Kläranlage | | 35.484,10 | | | 0,00 | 35.484,10 |
| Außenanlagen Kläranlage | | 31.607,11 | | | 2.028,45 | 18.616,44 |
| Betriebsgebäude Kläranlage | | 4.019.490,58 | | | 53.804,34 | 1.071.781,66 |
| Betriebseinrichtungen Kläranlage | | 239.684,93 | | | 12.511,70 | 52.367,08 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung Kläranlage | | 60.826,67 | | | 8.664,50 | 0,00 |
| AiB - Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | 35.971,17 | | | 0,00 | 35.971,17 |
| Baumaßnahmen Kläranlage (12/2022) | 4,0% | | | | | |
| Bewegl. Verm. Kläranlage (12/2022) | 10,0% | | | | | |
| Hochbaumaßnahmen (07/2024) | 2,0% | | | | | |
| bewegl. Vermögen (1/2 jährlich) | 10,0% | | | | | |
| Geröllfang (nach 2024) | 3,3% | | | | | |
| Änd. Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | | | | | |
| Außenanlagen RÜB | | 7.268,83 | | | 290,68 | 4.432,88 |
| Betriebsgebäude RÜB | | 72.366,02 | | | 6.030,46 | 16.583,79 |
| RÜB | | 831.917,01 | | | 19.819,38 | 265.359,42 |
| Grundstücke Pumpwerke | | 1.579,50 | | | 0,00 | 1.579,50 |
| Betriebsgebäude PW | | 50.964,33 | | | 1.245,89 | 8.570,92 |
| Grundstücksgleiche Rechte Sammler | | 12.947,96 | | | 0,00 | 12.947,96 |
| Sammler u. Pumpwerke | | 213.879,33 | | | 3.445,77 | 53.008,07 |
| Mischwasserkanalisation | | 7.698.719,11 | | | 187.224,36 | 2.884.571,48 |
| AiB - MWK Sonnenhalde (nach 2024) | | 4.500,00 | | | 0,00 | 4.500,00 |
| AiB - MWK Seiler-/BB-/Kl.Str (11/2020) | 2,0% | 15.964,79 | 220.237,38 | | 856,05 | 234.112,79 |
| MWK Weg Flst. 883 (11/2020) | 2,0% | 9.933,41 | 100.323,85 | | 417,50 | 109.839,76 |
| Kanalisation Ortsweg 9 (11/2020) | 2,0% | 233,52 | 142,72 | | 28,05 | 348,19 |
| MWK Sonnenhalde (nach 2024) | 2,0% | | | | | |
| EKVO (1/2 jährlich) | 2,0% | | | | | |
| MWK Treppenweg (nach 2024) | 2,0% | | | | | |
| Schmutzwasserkanalisation | | 766.776,27 | | | 15.385,84 | 574.508,44 |
| Regenwasserkanalisation | | 511.184,18 | | | 12.671,92 | 473.168,42 |
| Summe Investitionen | | 14.621.298,82 | 320.703,95 | 0,00 | 324.424,89 | 5.857.752,07 |
| Zuweisungen | | | | | | |
| Zuschüsse Bund/Land Kläranlage | | -618.254,15 | | | -8.586,08 | -240.410,21 |
| Zuschüsse Bund/Land RÜB | | -107.584,35 | | | -2.644,71 | -42.258,68 |
| Zuschüsse Bund/Land Kanalisation | | -142.705,15 | | | -2.236,02 | -23.172,82 |
| Klärbeiträge | | -2.614.564,84 | | | -17.701,83 | -236.194,89 |
| Kanalbeiträge | | -2.947.708,97 | | | -60.020,82 | -1.198.410,71 |
| Weitere Kanalzuschüsse (Erschl.Tr.) | | -240.656,78 | | | -4.813,15 | -204.791,84 |
| Summe Zuweisungen | | -6.671.474,24 | 0,00 | 0,00 | -96.002,61 | -1.945.239,15 |
| Summe gesamt | | 7.949.824,58 | 320.703,95 | 0,00 | 228.422,28 | 3.912.512,92 |

Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2021

| Bezeichnung | Ø Afa - Satz | AHK | | Afa | | Restbuchwert |
|---|-----------------|----------------------|--------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|
| | | A_Stand | Zugang 2021 (+) | Afa für Zugang im HHJ | Gesamt Afa HHJ | 31.12.2021 |
| Anlagenachweis Gemeinde | | | | | | |
| Investitionen (Afa-Beginn M/J) | | | | | | |
| Grundstücke Kläranlage | | 35.484,10 | | | 0,00 | 35.484,10 |
| Außenanlagen Kläranlage | | 31.607,11 | | | 2.028,45 | 16.587,99 |
| Betriebsgebäude Kläranlage | | 4.019.490,58 | | | 53.804,34 | 1.017.977,32 |
| Betriebseinrichtungen Kläranlage | | 239.684,93 | | | 12.511,70 | 39.855,38 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung Kläranlage | | 60.826,67 | | | 0,00 | 0,00 |
| AiB - Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | 35.971,17 | | | 0,00 | 35.971,17 |
| Baumaßnahmen Kläranlage (12/2022) | 4,0% | | | | | |
| Bewegl. Verm. Kläranlage (12/2022) | 10,0% | | | | | |
| Hochbaumaßnahmen (07/2024) | 2,0% | | | | | |
| bewegl. Vermögen (1/2 jährlich) | 10,0% | | | | | |
| Geröllfang (nach 2024) | 3,3% | | | | | |
| Änd. Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | | | | | |
| Außenanlagen RÜB | | 7.268,83 | | | 290,68 | 4.142,20 |
| Betriebsgebäude RÜB | | 72.366,02 | | | 6.030,46 | 10.553,33 |
| RÜB | | 831.917,01 | | | 19.819,38 | 245.540,04 |
| Grundstücke Pumpwerke | | 1.579,50 | | | 0,00 | 1.579,50 |
| Betriebsgebäude PW | | 50.964,33 | | | 1.245,89 | 7.325,03 |
| Grundstücksgleiche Rechte Sammler | | 12.947,96 | | | 0,00 | 12.947,96 |
| Sammler u. Pumpwerke | | 213.879,33 | | | 3.445,77 | 49.562,30 |
| Mischwasserkanalisation | | 7.698.719,11 | | | 187.224,36 | 2.697.347,12 |
| AiB - MWK Sonnenhalde (nach 2024) | | 4.500,00 | 9.277,48 | | 0,00 | 13.777,48 |
| AiB - MWK Seiler-/BB-/Kl.Str (11/2020) | 2,0% | 236.202,17 | 20.611,98 | | 5.136,28 | 249.588,49 |
| MWK Weg Flst. 883 (11/2020) | 2,0% | 110.257,26 | 14.991,99 | | 2.504,99 | 122.326,77 |
| Kanalisation Ortsweg 9 (11/2020) | 2,0% | 376,24 | 8.039,89 | | 168,32 | 8.219,75 |
| MWK Sonnenhalde (nach 2024) | 2,0% | | | | | |
| EKVO (1/2 jährlich) | 2,0% | | | | | |
| MWK Treppenweg (nach 2024) | 2,0% | | | | | |
| Schmutzwasserkanalisation | | 766.776,27 | | | 15.385,84 | 559.122,60 |
| Regenwasserkanalisation | | 511.184,18 | | | 12.671,92 | 460.496,50 |
| Summe Investitionen | | 14.942.002,77 | 52.921,34 | 0,00 | 322.268,38 | 5.588.405,03 |
| Zuweisungen | | | | | | |
| Zuschüsse Bund/Land Kläranlage | | -618.254,15 | | | -8.586,08 | -231.824,13 |
| Zuschüsse Bund/Land RÜB | | -107.584,35 | | | -2.644,71 | -39.613,97 |
| Zuschüsse Bund/Land Kanalisation | | -142.705,15 | | | -2.236,02 | -20.936,80 |
| Klärbeiträge | | -2.614.564,84 | | | -17.701,83 | -218.493,06 |
| Kanalbeiträge | | -2.947.708,97 | | | -60.020,82 | -1.138.389,89 |
| Weitere Kanalzuschüsse (Erschl.Tr.) | | -240.656,78 | | | -4.813,15 | -199.978,69 |
| Summe Zuweisungen | | -6.671.474,24 | 0,00 | 0,00 | -96.002,61 | -1.849.236,54 |
| Summe gesamt | | 8.270.528,53 | 52.921,34 | 0,00 | 226.265,77 | 3.739.168,49 |

Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2022

| Bezeichnung | Ø Afa - Satz | AHK | | Afa | | Restbuchwert 31.12.2022 | kalk. Zins |
|---|--------------|----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| | | A_Stand | Zugang 2022 (+) | Afa für Zugang im HHJ | Gesamt Afa HHJ | | |
| Anlagenachweis Gemeinde | | | | | | | |
| Investitionen (Afa-Beginn M/J) | | | | | | | |
| Grundstücke Kläranlage | | 35.484,10 | | | 0,00 | 35.484,10 | 887,10 |
| Außenanlagen Kläranlage | | 31.607,11 | | | 2.028,45 | 14.559,54 | 389,34 |
| Betriebsgebäude Kläranlage | | 4.019.490,58 | | | 53.804,34 | 964.172,98 | 24.776,88 |
| Betriebseinrichtungen Kläranlage | | 239.684,93 | | | 12.511,70 | 27.343,68 | 839,99 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung Kläranlage | | 60.826,67 | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| AiB - Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | 35.971,17 | | | | 35.971,17 | |
| Baumaßnahmen Kläranlage (12/2022) | 4,0% | | 80.000,00 | 266,67 | 266,67 | 79.733,33 | 996,67 |
| Bewegl. Verm. Kläranlage (12/2022) | 10,0% | | 4.000,00 | 33,33 | 33,33 | 3.966,67 | 49,58 |
| Hochbaumaßnahmen (07/2024) | 2,0% | | 130.000,00 | | | 130.000,00 | |
| bewegl. Vermögen (1/2 jährlich) | 10,0% | | 4.000,00 | 200,00 | 200,00 | 3.800,00 | 47,50 |
| Geröllfang (nach 2024) | 3,3% | | 115.000,00 | | | 115.000,00 | |
| Änd. Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | | 30.000,00 | | | 30.000,00 | |
| Außenanlagen RÜB | | 7.268,83 | | | 290,68 | 3.851,52 | 99,92 |
| Betriebsgebäude RÜB | | 72.366,02 | | | 6.030,46 | 4.522,87 | 188,45 |
| RÜB | | 831.917,01 | | | 19.819,38 | 225.720,66 | 5.890,76 |
| Grundstücke Pumpwerke | | 1.579,50 | | | 0,00 | 1.579,50 | 39,49 |
| Betriebsgebäude PW | | 50.964,33 | | | 1.245,89 | 6.079,14 | 167,55 |
| Grundstücksgleiche Rechte Sammler | | 12.947,96 | | | 0,00 | 12.947,96 | 323,70 |
| Sammler u. Pumpwerke | | 213.879,33 | | | 3.445,77 | 46.116,53 | 1.195,99 |
| Mischwasserkanalisation | | 7.698.719,11 | | | 187.224,36 | 2.510.122,76 | 65.093,37 |
| AiB - MWK Sonnenhalde (nach 2024) | | 13.777,48 | | | 0,00 | 13.777,48 | |
| AiB - MWK Seiler-/BB-/Kl.Str (11/2020) | 2,0% | 256.814,15 | | | 5.136,28 | 244.452,21 | 6.175,51 |
| MWK Weg Flst. 883 (11/2020) | 2,0% | 125.249,25 | | | 2.504,99 | 119.821,78 | 3.026,86 |
| Kanalisation Ortsweg 9 (11/2020) | 2,0% | 8.416,13 | | | 168,32 | 8.051,43 | 203,39 |
| MWK Sonnenhalde (nach 2024) | 2,0% | | | | | | |
| EKVO (1/2 jährlich) | 2,0% | | 100.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 99.000,00 | 1.237,50 |
| MWK Treppenweg (nach 2024) | 2,0% | | | | | | |
| Schmutzwasserkanalisation | | 766.776,27 | | | 15.385,84 | 543.736,76 | 13.785,74 |
| Regenwasserkanalisation | | 511.184,18 | | | 12.671,92 | 447.824,58 | 11.354,01 |
| Summe Investitionen | | 14.994.924,11 | 463.000,00 | 1.500,00 | 323.768,38 | 5.727.636,65 | 136.769,30 |
| Zuweisungen | | | | | | | |
| Zuschüsse Bund/Land Kläranlage | | -618.254,15 | | | -8.586,08 | -223.238,05 | -5.688,28 |
| Zuschüsse Bund/Land RÜB | | -107.584,35 | | | -2.644,71 | -36.969,26 | -957,29 |
| Zuschüsse Bund/Land Kanalisation | | -142.705,15 | | | -2.236,02 | -18.700,78 | -495,47 |
| Klärbeiträge | | -2.614.564,84 | | | -17.701,83 | -200.791,23 | -5.241,05 |
| Kanalbeiträge | | -2.947.708,97 | | | -60.020,82 | -1.078.369,07 | -27.709,49 |
| Weitere Kanalzuschüsse (Erschl.Tr.) | | -240.656,78 | | | -4.813,15 | -195.165,54 | -4.939,30 |
| Summe Zuweisungen | | -6.671.474,24 | 0,00 | 0,00 | -96.002,61 | -1.753.233,93 | -45.030,88 |
| Summe gesamt | | 8.323.449,87 | 463.000,00 | 1.500,00 | 227.765,77 | 3.974.402,72 | 91.738,42 |

Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2023

| Bezeichnung | Ø Afa - Satz | AHK | | Afa | | Restbuchwert 31.12.2023 | kalk. Zins |
|---|--------------|----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| | | A_Stand | Zugang 2023 (+) | Afa für Zugang im HHJ | Gesamt Afa HHJ | | |
| Anlagenachweis Gemeinde | | | | | | | |
| Investitionen (Afa-Beginn M/J) | | | | | | | |
| Grundstücke Kläranlage | | 35.484,10 | | | 0,00 | 35.484,10 | 887,10 |
| Außenanlagen Kläranlage | | 31.607,11 | | | 2.028,45 | 12.531,09 | 338,63 |
| Betriebsgebäude Kläranlage | | 4.019.490,58 | | | 53.804,34 | 910.368,64 | 23.431,77 |
| Betriebseinrichtungen Kläranlage | | 239.684,93 | | | 12.511,70 | 14.831,98 | 527,20 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung Kläranlage | | 60.826,67 | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| AiB - Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | 35.971,17 | | | | 35.971,17 | |
| Baumaßnahmen Kläranlage (12/2022) | 4,0% | 80.000,00 | | | 3.200,00 | 76.533,33 | 1.953,33 |
| Bewegl. Verm. Kläranlage (12/2022) | 10,0% | 4.000,00 | | | 66,67 | 3.900,00 | 98,33 |
| Hochbaumaßnahmen (07/2024) | 2,0% | 130.000,00 | 55.000,00 | | | 185.000,00 | |
| bewegl. Vermögen (1/2 jährlich) | 10,0% | 4.000,00 | 4.000,00 | 200,00 | 600,00 | 7.200,00 | 137,50 |
| Geröllfang (nach 2024) | 3,3% | 115.000,00 | | | | 115.000,00 | |
| Änd. Schlammbehandlung (nach 2024) | 3,3% | 30.000,00 | 470.000,00 | | | 500.000,00 | |
| Außenanlagen RÜB | | 7.268,83 | | | 290,68 | 3.560,84 | 92,65 |
| Betriebsgebäude RÜB | | 72.366,02 | | | 4.522,87 | 0,00 | 56,54 |
| RÜB | | 831.917,01 | | | 19.819,38 | 205.901,28 | 5.395,27 |
| Grundstücke Pumpwerke | | 1.579,50 | | | 0,00 | 1.579,50 | 39,49 |
| Betriebsgebäude PW | | 50.964,33 | | | 1.245,89 | 4.833,25 | 136,40 |
| Grundstücksgleiche Rechte Sammler | | 12.947,96 | | | 0,00 | 12.947,96 | 323,70 |
| Sammler u. Pumpwerke | | 213.879,33 | | | 3.445,77 | 42.670,76 | 1.109,84 |
| Mischwasserkanalisation | | 7.698.719,11 | | | 187.224,36 | 2.322.898,40 | 60.412,76 |
| AiB - MWK Sonnenhalde (nach 2024) | | 13.777,48 | | | 0,00 | 13.777,48 | |
| AiB - MWK Seiler-/BB-/Kl.Str (11/2020) | 2,0% | 256.814,15 | | | 5.136,28 | 239.315,92 | 6.047,10 |
| MWK Weg Flst. 883 (11/2020) | 2,0% | 125.249,25 | | | 2.504,99 | 117.316,80 | 2.964,23 |
| Kanalisation Ortsweg 9 (11/2020) | 2,0% | 8.416,13 | | | 168,32 | 7.883,11 | 199,18 |
| MWK Sonnenhalde (nach 2024) | 2,0% | | | | | | |
| EKVO (1/2 jährlich) | 2,0% | 100.000,00 | 150.000,00 | 1.500,00 | 3.500,00 | 245.500,00 | 4.306,25 |
| MWK Treppenweg (nach 2024) | 2,0% | | | | | | |
| Schmutzwasserkanalisation | | 766.776,27 | | | 15.385,84 | 528.350,92 | 13.401,10 |
| Regenwasserkanalisation | | 511.184,18 | | | 12.671,92 | 435.152,66 | 11.037,22 |
| Summe Investitionen | | 15.457.924,11 | 679.000,00 | 1.700,00 | 328.127,46 | 6.078.509,19 | 132.895,61 |
| Zuweisungen | | | | | | | |
| Zuschüsse Bund/Land Kläranlage | | -618.254,15 | | | -8.586,08 | -214.651,97 | -5.473,63 |
| Zuschüsse Bund/Land RÜB | | -107.584,35 | | | -2.644,71 | -34.324,55 | -891,17 |
| Zuschüsse Bund/Land Kanalisation | | -142.705,15 | | | -2.236,02 | -16.464,76 | -439,57 |
| Klärbeiträge | | -2.614.564,84 | | | -17.701,83 | -183.089,40 | -4.798,51 |
| Kanalbeiträge | | -2.947.708,97 | | | -60.020,82 | -1.018.348,25 | -26.208,97 |
| Weitere Kanalzuschüsse (Erschl.Tr.) | | -240.656,78 | | | -4.813,15 | -190.352,39 | -4.818,97 |
| Summe Zuweisungen | | -6.671.474,24 | 0,00 | 0,00 | -96.002,61 | -1.657.231,32 | -42.630,82 |
| Summe gesamt | | 8.786.449,87 | 679.000,00 | 1.700,00 | 232.124,85 | 4.421.277,87 | 90.264,79 |